

## 1 Rund um das Passiv

### a Gerundiv als Passiversatz [← S. 99/2](#)

Passiv kann man auch mithilfe des Gerundivs oder mithilfe eines Relativsatzes ausdrücken. Das Gerundiv wird vorwiegend in der Schriftsprache verwendet. In der gesprochenen Sprache verwendet man eher das Passiv mit *können*, *müssen* oder *sollen* oder den *Relativsatz* mit Infinitiv + *zu*. Es hängt vom Kontext ab, welches Modalverb passt.

Das Gerundiv wird mit *zu* + Partizip I + Adjektivendung gebildet und steht attributiv vor dem Nomen.

Gerundiv	Passiv mit Modalverb	Infinitiv + <i>zu</i>
ein <b>dringend zu lösendes</b> Problem	ein Problem, das <b>dringend gelöst werden muss (soll)</b>	ein Problem, das <b>dringend zu lösen ist</b>

Gerundiv	Passiv mit Modalverb	Infinitiv + <i>zu/sich lassen</i> + Infinitiv/Adjektiv mit der Endung <i>-bar*</i>
ein <b>einfach durchzuführender</b> Test	ein Test, der <b>einfach durchgeführt werden kann</b>	ein Test, der <b>einfach durchzuführen ist</b> ein Test, der sich <b>einfach durchführen lässt</b> ein Test, der <b>einfach durchführbar ist/ ein einfach durchführbarer</b> Test

\* Siehe dazu auch *Sicher!* B2, Kursbuch, S. 144/1

### b Aspektverschiebung mit Modalverben: Aktiv – Passiv [← S. 106/2](#)

Eine Absicht lässt sich in zwei Formen ausdrücken: als Aktivsatz mit dem Modalverb *wollen* oder als Passivkonstruktion mit *sollen*.

Aktiv mit <i>wollen</i>	Passiv mit <i>sollen</i>
Die Autorin <b>will</b> Eltern <b>in die Lage versetzen</b> , mit Auffälligkeiten ihrer Kinder umzugehen.	Eltern <b>sollen</b> (nach Vorstellung der Autorin) <b>in die Lage versetzt werden</b> , mit Auffälligkeiten ihrer Kinder umzugehen.

### c Passiversatz mit *bekommen* + Partizip II [← S. 106/3](#)

Ein Passivsatz ohne modalen Charakter lässt sich aktiv durch eine Konstruktion mit *bekommen* + Partizip II ausdrücken. Das Dativobjekt des Passivsatzes wird zum Subjekt des Aktivsatzes.

Passiv	Aktiv: <i>bekommen</i> + Partizip II
Dem Leser <b>wird</b> anschaulich <b>dargelegt</b> , wie ein Umdenken gelingen kann.	Der Leser <b>bekommt</b> anschaulich <b>dargelegt</b> , wie ein Umdenken gelingen kann.